

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

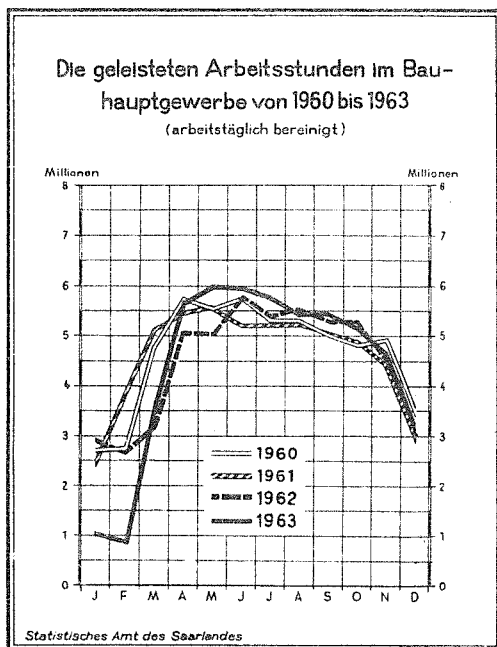
Fernsprecher 6 49 11

\*) F I 1 - m - 12/63

Ausgegeben am 9. April 1964

## Das saarländische Bauhauptgewerbe im Dezember 1963 und Jahresübersicht

Infolge der ungünstigen Witterung ging die Bauleistung im saarländischen Bauhauptgewerbe im De-



zember gegenüber dem Vormonat um ein Zehntel zurück. Gleichzeitig hat sich auch die Zahl der Beschäftigten um 6 % auf 29 600 verringert. Vor allem ist die Zahl der Helfer und Hilfsarbeiter merklich zurückgegangen (– 12 %), während die Beschäftigtengruppe der Facharbeiter anzahlmässig lediglich um 2 % zurückging. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war mit 2,9 Mill. um 35 % niedriger als im Vormonat, womit jedoch das gleiche Ergebnis der entsprechenden Vorjahreszeit erzielt wurde. Mit 74 Mill. DM haben sich die Erlöse gegenüber dem Vormonat etwas erhöht, während die Auftragsbestände auf 288 Mill.

DM abgebaut wurden (– 2 %). Trotz diesem Rückgang war der Auftragswert um 23 Mill. DM höher als ein Jahr zuvor.

### Entwicklung der Beschäftigten und der geleisteten Arbeitsstunden

Erhebungsmerkmale	Einheit	Monatsdurchschnitt			1962	1963	1963	Veränderung Dez. 63 gegenüber	
								Dez. 62	Nov. 63
		1961	1962	1963				Dez.	Nov.
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	30 645	32 063	32 883	30 571	31 427	29 611	— 3,1	— 5,8
Arbeitsstunden insgesamt (arbeitstäglich berechnet)	1 000	4 617	4 574	4 518	3 161	4 840	3 038	— 3,9	— 37,2
Wohnungsbau	1 000	1 489	1 346	1 357	873	1 512	831	— 4,8	— 45,0
Landwirtschaftl. Bau	1 000	33	24	30	21	32	17	— 19,0	— 46,9
Gewerbl. u. industr. Bau	1 000	1 158	1 124	981	878	923	677	— 22,9	— 26,7
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	1 937	2 080	2 150	1 389	2 373	1 513	+ 8,9	— 36,2
davon: Hochbau	1 000	498	542	565	355	676	400	+ 12,7	— 40,8
Strassenbau	1 000	706	769	789	474	890	579	+ 22,2	— 34,9
sonst. Tiefbau	1 000	733	769	796	560	807	534	— 4,6	— 33,8

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Jahresübersicht

Die konjunkturelle Aufwärtsentwicklung im saarländischen Bauhauptgewerbe setzte sich im vergangenen Jahr weiter fort, wobei die Bausaison durch eine verstärkte Gesamtnachfrage nach Bauleistungen gekennzeichnet war. Die Beschäftigtenzahl sowie die Erlöse haben weiter zugenommen, wenngleich die Zuwachsrate bei den Beschäftigten etwas schwächer war als im Jahr 1962. Zwar erreichte die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden nicht ganz das Vorjahresergebnis, doch ist die effektive Bauproduktion, unter Berücksichtigung des angewachsenen Maschinenparks, angestiegen.

Der Ablauf der Bautätigkeit während des Jahres war folgender:

In den ersten zwei Monaten mussten die Bauarbeiten infolge der aussergewöhnlichen Aussentemperaturen fast vollständig eingestellt werden. Anfang März setzte die Bautätigkeit desto kräftiger ein. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden lag in den nachfolgenden Monaten wohl über denen der gleichen Vorjahreszeit, doch konnte der Leistungsrückstand aus dem ersten Viertejahr bis Jahresende nicht mehr ganz ausgeglichen werden. Der Mangel an Arbeitskräften hielt auch 1963 an. Die Beschäftigtenzahl erhöhte sich weiter. Vor allem wurden mehr Facharbeiter eingestellt, was zum Teil im Zusammenhang mit der weiteren Mechanisierung stehen dürfte. Dieser Nachfrage kam vor allem die Stagnation in einzelnen Bereichen der Industrie und des Handwerks zu Gute, aus denen Facharbeiter zum Baugewerbe in verstärktem Masse überwechselten. Die Bauleistungsnachfrage war insgesamt grösser als im Vorjahr, entwickelte sich aber in den einzelnen Baubereichen sehr unterschiedlich. Die nachlassende Investitionsbereitschaft der Industrie, wie sie aus der Entwicklung der Umsätze und geleisteten Arbeitsstunden erkennbar wird, führte zu einem spürbaren Rückgang der Bautätigkeit in diesem Sektor. Da sich die Nachfrage im Bereich des Wohnungsbaues auf relativ hohem Niveau hielt, im öffentlichen Sektor sogar zunahm, wurde die Abschwächung im industriellen Sektor mehr als ausgeglichen.

Die im Jahre 1962 festgestellte Aufwärtsentwicklung der Zahl der Beschäftigten konnte sich auch im vergangenen Jahr weiter fortsetzen. Im Durchschnitt waren rund 33 000 Personen beschäftigt; so dass die Beschäftigtenzahl des Vorjahres um annähernd 1 000 Personen oder 2,6 % übertroffen wurde. Alle Beschäftigtengruppen, mit Ausnahme der Gruppe der Helfer und Hilfsarbeiter, haben sich erhöht, wobei die Gruppe der Facharbeiter am stärksten angestiegen ist. Entgegen der rückläufigen Entwicklung in den Vorjahren hat die Zahl der gewerblichen Lehrlinge – wenn auch nur geringfügig – von 350 im Vorjahr auf 380 zugenommen. Die Zahl der kaufmännischen und technischen Angestellten ist ebenfalls angestiegen, was vor allem auf eine weitere Ausdehnung der kaufmännischen Arbeiten bei den Baubetrieben schliessen lässt.

Mit 54 Mill. Arbeitsstunden war die Leistung um 1,7 % niedriger als im Jahr zuvor, wobei die Abschwächung fast ausschliesslich durch den witterungsbedingten Arbeitsausfall zu Anfang des Jahres verursacht wurde. In den einzelnen Bausektoren zeigte sich allerdings eine unterschiedliche Entwicklung. So konnten sich die Arbeitsstunden im Wohnungsbau (16,2 Mill.) geringfügig erhöhen (+ 0,3 %), wogegen im gewerblichen und industriellen Bau ein merklicher Rückgang (– 13,1 %) eintrat. Die dadurch freigewordenen Baukapazitäten sind vor allem dem öffentlichen und Verkehrsbau zu Gute gekommen. Insgesamt entfielen auf diesen Bereich 25,7 Mill. Arbeitsstunden; das sind 0,7 Mill. oder 2,9 % mehr als im Vorjahr. Einen Leistungsanstieg verzeichnete der öffentliche Hochbau (+ 3,9 %), der Strassenbau (+ 2,1 %) und der sonstige Tiefbau (+ 3,0 %).

Aufgrund dieser Entwicklung haben sich die Anteile der einzelnen Arten der Bauten an der Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden vom gewerblichen und industriellen Bau zum öffentlichen und Verkehrsbau verlagert. Die Anteile des öffentlichen Sektors sind von 45,5 % auf 47,6 % gestiegen, die des gewerblichen und industriellen Sektors um 2,9 % auf 21,7 % gefallen. Mit einem Anteil von 30 % konnte der Wohnungsbau seine Position behaupten.

Die Lohn- und Gehaltsaufwendungen betrugen im Jahre 1963 rund 257 Mill. DM. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich damit eine Steigerung um 8 %, die teils auf Tarifierhöhungen, teils auf die Zunahme der Beschäftigten zurückzuführen ist.

Die Erlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von 621 Mill. DM auf 704 Mill. DM. Die Zunahme ergab sich zum Teil aus Baupreiserhöhungen, zum Teil aber auch aus einer weiteren Steigerung der Produktion. Ausschlaggebend war die Umsatzerhöhung im Wohnungsbau (+ 14 %) sowie im öffentlichen und Verkehrsbau (+ 21 %). Der Rückgang der Bauleistung im gewerblichen und industriellen Bau kommt auch beim Umsatz zum Ausdruck. Mit 155 Mill. DM konnte in diesem Sektor das Vorjahresergebnis nicht gehalten werden (– 2 %). Bemerkenswert ist, dass von den Gesamterlösen mehr als die Hälfte (363 Mill. DM) von öffentlichen Auftraggebern verbaut wurden.

Das saarländische Bauhauptgewerbe ging Anfang 1963 mit dem beachtlichen Auftragsbestand von 265 Mill. DM in die neue Bausaison. Damit waren die Auftragsvorräte um 72 Mill. DM höher als ein Jahr vorher. In den ersten beiden Monaten war die Nachfrage verhältnismässig schwach, doch setzte im März mit der milden Witterung ein Auftragsstoss ein, so dass die Bestände auf 300 Mill. DM anstiegen. In den nachfolgenden Monaten hielt sich der Auftragswert auf diesem Niveau, nahm jedoch im August nochmals auf 326 Mill. DM zu. Bis zum Jahresende konnten die unerledigten Aufträge auf 288 Mill. DM abgebaut werden. Sie sicherten damit – gemessen am durchschnittlichen Monatsumsatz im letzten Halbjahr – eine volle Beschäftigung von 4 Monaten.

## ERLÄUTERUNGEN

In der Bauberichterstattung sind alle Betriebe folgender Gewerbebezüge erfasst:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurbau, Tief- und Ingenieurbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

### Betriebe

Erhebungseinheiten sind nicht Unternehmen oder Baustellen, sondern die selbständigen Betriebe einschliesslich ihrer angeschlossenen Baustellen. Dies sind neben den Hauptbetrieben auch Filialbetriebe und Niederlassungen oder auch Baustellen, die mit einem eigenen Baubüro verbunden sind. Meldepflichtig sind auch Arbeitsgemeinschaften (Arge), soweit es sich um Gesellschaften des bürgerlichen Rechts handelt.

### Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten: tätige Inhaber, nichtbezahlte mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Angestellte und Lehrlinge, Facharbeiter, Poliere, Schachtmeister und Meister, Helfer und Hilfsarbeiter gewerbliche Lehrlinge einschliesslich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

### Löhne und Gehälter

In die Bruttosummen sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage, Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, Beiträge zur Lohnausgleichskasse und zur Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien, Umsatzbeteiligungen.

Nicht erfasst sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsgeld, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Vergütungen, die Spesensersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zu den Löhnen gerechnet.

### Geleistete Arbeitsstunden

Alle von den Beschäftigten und Inhabern auf Baustellen oder Bauhöfen tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz

Alle dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschliesslich Berlin, deutsche Freihäfen und Sowjetzone.

### Auftragsbestand

Alle am Ende des Monats noch nicht ausgeführten Aufträge einschliesslich der angefangenen Arbeiten.

---

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

# I. - BESCHÄFTIGTENGROUPE, LÖHNE UND GEHÄLTER

Zeitraum	Beschäftigte								Löhne <sup>3)</sup>	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	kaufm. u. techn. Angestellte (einschl. Lehrlinge)	übrige Beschäftigte					
					insgesamt	Facharbeiter, Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge und Umschüler		
IN MILLIONEN FRANKEN										
1957 Jahres Ø	31 634	1 159	.	2 006 <sup>1)</sup>	28 606 <sup>1)</sup>	14 344 <sup>1)</sup>	13 264	1 132	1 219 <sup>1)</sup>	135 <sup>1)</sup>
1958 Jahres Ø	34 598	1 143	.	1 957	31 498	15 748	14 963	787	1 430	154
1959 Jahres Ø	34 207	1 131	.	2 118	30 958	15 836	14 534	588	1 400 <sup>2)</sup>	154 <sup>2)</sup>
1960 Jahres Ø	31 160	1 117	.	2 109	27 934	15 302	12 167	465	14 622	1 731
1961 Jahres Ø	30 645	1 102	.	2 144	27 399	14 708	12 321	370	15 795	1 915
1962 Januar	28 400	1 083	113	2 172	25 032	14 035	10 661	336	11 533	2 007
Februar	28 850	1 091	114	2 163	25 482	13 899	11 273	310	9 430	1 966
März	30 541	1 095	114	2 179	27 153	14 194	12 671	288	12 130	1 979
April	31 424	1 094	114	2 265	27 951	14 620	13 006	325	18 036	2 092
Mai	32 568	1 124	117	2 285	29 042	14 874	13 803	365	20 816	2 162
Juni	33 461	1 129	118	2 297	29 917	15 362	14 178	377	20 785	2 191
Juli	34 187	1 153	120	2 305	30 609	16 275	13 905	429	21 449	2 258
August	34 343	1 134	118	2 323	30 768	16 101	14 268	399	23 616	2 240
September	34 103	1 134	118	2 319	30 532	16 161	13 964	407	19 816	2 187
Oktober	33 585	1 129	118	2 325	30 013	15 979	13 681	353	22 353	2 270
November	32 732	1 118	116	2 312	29 186	15 784	13 065	337	18 006	2 156
Dezember	30 571	1 118	116	2 298	27 039	15 312	11 409	318	14 302	2 425
Jahres Ø	32 063	1 117	116	2 270	28 560	15 216	12 990	354	17 689	2 161
1963 Januar	29 648	1 108	126	2 340	26 074	15 212	10 563	299	5 514	2 136
Februar	29 521	1 108	63	2 332	26 018	15 075	10 654	289	4 432	2 198
März	32 827	1 108	58	2 338	29 323	15 914	13 110	299	15 067	2 176
April	34 861	1 108	96	2 434	31 223	16 398	14 415	410	22 701	2 316
Mai	35 546	1 136	136	2 459	31 815	16 546	14 857	412	25 942	2 402
Juni	35 025	1 140	117	2 416	31 352	16 880	14 005	467	22 808	2 350
Juli	35 168	1 154	94	2 438	31 482	16 456	14 582	444	26 141	2 414
August	34 351	1 140	101	2 438	30 672	16 205	14 041	426	23 828	2 411
September	33 613	1 143	86	2 439	29 945	15 830	13 702	413	23 405	2 411
Oktober	33 001	1 135	109	2 393	29 364	15 789	13 185	390	23 772	2 438
November	31 427	1 135	89	2 357	27 846	15 369	12 105	372	19 972	2 438
Dezember	29 611	1 145	89	2 340	26 037	15 006	10 679	352	15 197	2 740
Jahres Ø	32 883	1 130	97	2 393	29 263	15 890	12 992	381	19 065	2 368

1) Monatsdurchschnitt aus dem 2. Halbjahr. — 2) Jahresdurchschnitte können wegen der unterschiedlichen Währungen nicht errechnet werden.

3) Einschliesslich der Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse in Höhe von 11,3 % der Bruttolohnsumme.

## II. - GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IN 1 000

Zeitraum	Anzahl der Arbeitstage 1)	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	davon						
			Wohnungs- bau	landw. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						insgesamt	Hochbau	Strassen- bau	sonstiger Tiefbau
<b>1957 Jahressumme</b>	300	59 542	22 866	201	14 497	21 978	5 068		16 910
Monats Ø	25	4 962	1 906	17	1 208	1 831	422		1 409
<b>1958 Jahressumme</b>	300	63 850	22 814	130	15 368	25 538	7 674		17 864
Monats Ø	25	5 321	1 901	11	1 281	2 128	639		1 489
<b>1959 Jahressumme</b>	261,0	63 084	21 016	141	14 906	27 021	8 381		18 640
Monats Ø	21,8	5 257	1 751	12	1 242	2 252	699		1 553
<b>1960 Jahressumme</b>	260,6	55 888	18 896	271	14 978	21 743	6 458	7 236	8 049
Monats Ø	21,7	4 657	1 575	22	1 248	1 812	538	603	671
<b>1961 Jahressumme</b>	259,2	55 147	17 792	389	13 831	23 135	5 950	6 427	8 758
Monats Ø	21,6	4 596	1 483	32	1 153	1 928	496	702	730
<b>1962 Januar</b>	22,8	3 062	858	9	924	1 271	336	419	516
Februar	20,8	2 578	747	8	708	1 115	299	350	466
März	23,0	3 410	980	8	949	1 473	368	476	629
April	19,8	4 719	1 471	18	1 146	2 084	558	764	762
Mai	22,8	5 427	1 657	29	1 292	2 449	604	906	939
Juni	20,0	5 456	1 611	49	1 290	2 506	669	894	943
Juli	22,8	5 804	1 788	31	1 351	2 634	682	1 031	921
August	22,8	5 986	1 790	31	1 414	2 751	713	1 127	911
September	21,0	5 250	1 534	25	1 198	2 493	677	955	861
Oktober	23,8	5 823	1 655	40	1 341	2 787	718	1 076	993
November	20,8	4 459	1 258	23	1 065	2 113	548	794	771
Dezember	20,0	2 913	805	19	809	1 280	327	437	516
<b>Jahressumme</b>	260,4	54 887	16 154	290	13 487	24 956	6 499	9 229	9 228
Monats Ø	21,7	4 574	1 346	24	1 124	2 080	542	769	769
<b>1963 Januar</b>	22,8	1 117	224	3	483	407	110	116	181
Februar	20,8	863	161	2	386	314	87	97	130
März	22,0	3 793	1 135	26	1 036	1 596	385	585	626
April	21,8	5 720	1 621	42	1 283	2 774	737	1 006	1 031
Mai	21,8	6 174	1 836	38	1 299	3 001	770	1 064	1 167
Juni	18,0	5 115	1 570	36	1 033	2 476	650	907	919
Juli	23,8	6 517	2 066	49	1 258	3 144	808	1 165	1 171
August	22,0	5 720	1 775	32	1 167	2 746	718	1 005	1 023
September	21,8	5 700	1 814	38	1 131	2 717	712	984	1 021
Oktober	23,8	5 873	1 815	47	1 143	2 868	767	1 117	984
November	20,0	4 461	1 394	29	851	2 187	623	820	744
Dezember	20,8	2 912	797	16	649	1 450	383	555	512
<b>Jahressumme</b>	259,4	53 965	16 208	358	11 719	25 680	6 750	9 421	9 509
Monats Ø	21,6	4 497	1 351	30	976	2 140	563	785	792

1) Ab Januar 1959 Neuberechnung der Samstage = 0,2 Arbeitstage. --

### III. - UMSATZ NACH ART DER BAUTEN

Zeitraum	Umsatz insgesamt	davon						
		Wohnungs- bau	landwirtsch. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	Hochbau	Strassen- bau	sonstiger Tiefbau
in Millionen Franken								
1957 Jahressumme	44 368	14 959	223	11 993	17 193	.	.	.
Monats Ø	3 697	1 247	18	999	1 433	.	.	.
1958 Jahressumme	59 200	19 221	115	15 467	24 397	6 826	17 571	
Monats Ø	4 933	1 602	9	1 289	2 033	569	1 464	
1959 Summe 1. Halbjahr	30 563	8 086	61	8 564	13 852	3 690	10 162	
in 1 000 DM								
1959 Summe 2. Halbjahr	289 976	86 037	728	70 381	132 830	40 404	92 426	
1960 Jahressumme	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609
Monats Ø	41 638	12 766	206	11 655	17 011	5 069	5 974	5 968
1961 Jahressumme	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666
Monats Ø	45 363	13 259	300	11 950	19 854	5 189	8 276	6 309
1962 Januar	30 902	7 613	86	7 985	15 218	3 794	4 935	6 489
Februar	29 188	7 862	225	8 640	12 461	3 979	4 989	3 493
März	33 709	9 224	76	9 743	14 666	4 448	5 344	4 874
April	42 429	11 079	199	12 749	18 402	4 922	7 933	5 547
Mai	50 299	13 935	212	12 795	23 357	5 830	9 714	7 613
Juni	54 053	14 368	320	14 556	24 809	6 658	8 741	9 410
Juli	64 556	17 128	317	15 932	31 179	8 239	12 303	10 637
August	62 765	15 870	291	16 247	30 357	7 274	13 978	9 105
September	65 462	15 911	240	15 042	34 269	7 798	14 106	12 365
Oktober	69 132	16 252	474	15 311	37 095	8 416	16 340	12 339
November	58 586	14 594	343	14 332	29 317	6 454	12 166	10 697
Dezember	60 066	15 314	345	14 670	29 737	6 894	13 220	9 623
Jahressumme	621 147	159 150	3 128	158 002	300 867	74 706	123 769	102 392
Monats Ø	51 762	13 263	260	13 167	25 072	6 225	10 314	8 533
1963 Januar	31 153	7 575	145	7 697	15 736	3 419	4 584	7 733
Februar	20 617	5 755	75	6 115	8 672	1 722	3 977	2 973
März	28 445	6 960	243	8 597	12 645	3 700	4 311	4 634
April	45 632	11 390	368	12 242	21 632	5 821	10 306	5 505
Mai	63 615	16 717	269	14 290	32 339	8 122	13 637	10 580
Juni	63 531	15 999	328	14 569	32 635	7 414	14 950	10 271
Juli	77 608	21 199	439	16 017	39 953	10 546	15 830	13 577
August	71 602	18 040	403	15 678	37 481	9 241	17 285	10 955
September	74 524	19 400	459	15 587	39 078	9 559	17 049	12 470
Oktober	79 846	20 838	686	16 256	42 066	10 413	19 475	12 178
November	73 227	19 750	413	12 924	40 140	9 943	19 774	10 423
Dezember	73 807	17 995	258	15 020	40 534	12 719	16 489	11 326
Jahressumme	703 607	181 618	4 086	154 992	362 911	92 619	157 667	112 625
Monats Ø	58 634	15 135	341	12 916	30 242	7 718	13 139	9 385

## IV. - AUFTRAGSBESTAND AM ENDE DES BERICHTSMONATS NACH GEWERBEZWEIGEN

Zeitraum	Insgesamt	davon								
		Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau 1)	Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau (ohne Strassen- bau)	Strassen- bau	Schornstein-, Feuerungs- und Indu- strie- ofenbau	Isolier- bau	Stukkateur-, Gips- und Ver- putzer- gewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
in Millionen Franken										
1957 Monats Ø	13 657	4 587	2 607	1 252	1 625	2 090	219	595	332	350
1958 Monats Ø	21 062	7 258	4 918	1 620	3 203	2 193	291	663	452	464
in 1 000 DM										
1959 Monats Ø 2. Halbjahr	136 526	56 697	32 604	11 639	15 229	8 567	1 347	3 914	3 266	3 263
1960 Monats Ø	130 640	53 546	35 580	8 836	12 470	4 830	2 264	5 604	3 664	3 846
1961 Monats Ø	184 229	76 805	45 588	9 973	28 060	3 494	4 590	7 078	3 789	4 852
1962 Januar	202 081	87 332	48 375	13 026	27 941	3 850	5 596	7 360	4 864	3 737
Februar	215 444	91 158	49 938	12 572	35 304	4 158	6 190	7 877	4 607	3 640
März	233 234	91 837	52 730	18 252	40 491	5 344	7 515	9 522	4 102	3 441
April	237 226	89 938	55 570	23 937	38 789	3 709	7 913	9 851	4 087	3 432
Mai	270 277	117 085	60 749	21 987	40 708	3 652	8 072	9 877	3 397	4 750
Juni	290 412	117 801	72 876	24 178	48 344	3 495	7 152	9 190	3 147	4 229
Juli	313 771	134 119	73 012	23 941	53 155	3 967	7 624	10 255	3 110	4 588
August	308 293	133 608	71 022	24 475	48 274	3 449	9 081	9 660	3 543	5 181
September	300 745	130 484	63 173	22 180	53 955	2 581	8 849	10 059	3 374	6 090
Oktober	273 292	121 688	56 768	21 542	43 664	2 245	8 103	9 522	3 364	6 396
November	263 621	105 470	54 945	21 271	54 253	1 883	7 579	8 289	3 443	6 488
Dezember	264 975	113 407	60 587	18 027	45 058	1 412	6 571	9 137	4 202	6 574
Monats Ø	264 447	111 161	59 979	20 449	44 161	3 312	7 520	9 217	3 770	4 878
1963 Januar	272 197	116 632	64 244	18 951	43 658	1 345	6 697	10 068	4 231	6 371
Februar	276 887	122 945	65 363	20 469	38 702	1 529	6 479	10 564	4 467	6 369
März	300 345	120 582	73 640	21 253	53 012	2 217	6 517	12 241	4 884	5 999
April	306 814	125 825	77 386	20 371	52 345	2 035	5 921	12 811	4 183	5 937
Mai	307 902	128 711	78 094	20 694	47 895	2 365	7 574	12 494	3 607	6 468
Juni	297 498	121 503	78 104	20 112	47 697	1 913	6 390	11 728	3 734	6 317
Juli	296 551	123 036	73 318	20 007	52 074	2 206	5 349	10 507	4 191	5 863
August	326 049	130 683	90 618	25 424	50 665	2 026	5 862	10 813	3 895	6 063
September	306 992	125 099	84 082	22 366	47 980	1 811	4 567	10 117	3 857	7 113
Oktober	316 206	138 844	83 526	22 987	45 445	1 919	3 723	9 329	4 013	6 420
November	292 804	125 980	76 960	25 894	39 354	1 549	3 560	9 363	3 917	6 227
Dezember	287 885	123 230	74 014	26 931	38 708	1 477	3 622	9 056	4 242	6 605
Monats Ø	299 011	125 256	76 612	22 121	46 461	1 866	5 522	10 758	4 102	6 313

1) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbezweige. —